



Spendenbasar mit tollem Erlös

Kita Niesig sammelt mehr als 950 Euro für Kita im Katastrophengebiet an der Ahr

FULDA (jo). Ein Beispiel für ungewöhnliche Hilfsbereitschaft haben die Kinder und das Erzieherinnen-Team der Kita Niesig an den Tag gelegt: Die Bilder aus dem Katastrophengebiet im Westen Deutschlands haben bei ihnen eine große Betroffenheit ausgelöst und sie zugleich zu einer Hilfsaktion motiviert. Bei einem Spendenbasar sammelten die Kinder die stattliche Summe von fast 1000 Euro.

Anfang Juni war ihre eigene Kita durch einen Starkregen in Mitleidenschaft gezogen worden, doch die Zerstörungen, die dann den Westen Deutschlands heimgesucht haben, übersteigen diese Schäden vom Juni um ein Vielfaches. Kita-Leiterin Beate Kehl zeigt noch einmal, wo sich das schlammige Wasser am Abend des 5. Juni nach dem Starkregen über Fulda den Weg durch das Kita-Gelände, durch den Flur und durch einen Gruppenraum sowie durch den Material-, Hauswirtschafts und den Snoezelenraum gebahnt hat.

„Als wir am Montag, 7. Juni, die Kita-Tür aufgeschlossen haben, hat uns fast der



Kita-Leiterin Beate Kehl (links) sowie ihr Team und die Mädchen und Jungen der Kita Niesig machten den Spendenbasar zu einem vollen Erfolg.

Schlag getroffen: Überall stand noch die braune Brühe, Spielteppiche hatten sich vollgesaugt, Holzsa-

chen waren in Mitleiden-

schaft gezogen“, erzählt Kehl. Auch die Kinder waren vom Anblick ziemlich schockiert. Doch das Team hat die Ärmel hochgekrempelt und wieder aufgeräumt, inzwischen sind die allermeisten Schäden beseitigt. Doch als dann wenige Wochen später die Unwetterfotos aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz über die Bildschirme flimmerten, waren die Erinnerungen sofort wieder da – und auch die Erkenntnis: Da sind wir im Vergleich wirklich noch glimpflich davongekommen. Kita-Leiterin Kehl hatte eine Idee, die vom Team, den Kindern und den Eltern sofort aufgegriffen und weitergesponnen wurde: einen Spendenbasar für eine besonders vom Hochwasser betroffene Kita im Ahrtal.

Tagelang liefen die Vorbe-

reitungen, zusammen mit den Kindern wurden Bücher und Spiele für den Basar ausgesucht und Muffins gebacken, Eltern und Erzieherinnen brachten weitere Bücher- und Spiele mit. Am 29. Juli fand dann der Spendenbasar auf dem Kita-Gelände statt, zahlreiche Gäste – darunter auch viele Großeltern, ehemalige Kita-Mitarbeiterinnen und auch der Niesiger „Lese-Opa“ – besuchten die Kita, die Muffins waren bald ausverkauft, und auch viele Spiele, Puzzle und Bücher fanden neue Besitzer; zudem stockten einige Eltern die Spendensumme noch einmal auf. Am Ende waren mehr als 950 Euro in der Kasse!

Das Kita-Team hat jetzt eine Kita im Ahrtal auskundschaftet, die ähnlich strukturiert ist wie die Niesiger

Einrichtung; laut Presseberichten wurde diese Kita durch die Flutwelle verwüstet. Dementsprechend gestaltet sich die Kontaktaufnahme zu der betroffenen Kita beziehungsweise zu dem städtischen Träger derzeit noch schwierig.

Die Kita Niesig hat allerdings schon viel Erfahrung im Helfen: Im Jahr 2000 spendeten die Niesiger nach dem Brand in der Kita St. Elisabeth in Fulda Spielzeug; nach der Flutkatastrophe in Flöha im Jahr 2002 ging der Erlös eines Erntedankessens nach Sachsen; 2008 wurde eine Tombola zugunsten der „Lachwinkel“ gestartet; 2015 malten Mädchen und Jungen der Kita Bilder für Flüchtlingskinder, und 2018 waren die Niesiger bei der Aktion „Ein Herz für Kinder“ beteiligt.

Frist läuft bis zum 29. August

Inklusionspreis

FULDA (jo). Zum zweiten Mal vergibt die Stadt Fulda den mit 3000 Euro dotierten Inklusionspreis. In diesem Jahr soll das Engagement von Einzelpersonen und Organisationen in Corona-Zeiten im Mittelpunkt stehen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 29. August.

Die Pandemie bedeutet an vielen Stellen eine außergewöhnliche Herausforderung und Belastung für die gesamte Gesellschaft. Gerade in diesen schwierigen Zeiten war und ist es wichtig, dass sich Menschen umeinander kümmern, sich unterstützen und aktiv etwas gegen soziale Isolation und Ausgrenzung tun. Somit steht in diesem Jahr der Inklusionspreis unter dem Leitmotiv „Beziehungen gestalten – Inklusion in der Corona-Pandemie“.

Ausgezeichnet werden soll der beispielhafte Einsatz, um Barrieren abzubauen sowie Interaktion und soziales Miteinander für Menschen mit Behinderungen in Fulda unter Corona-Bedingungen zu ermöglichen. Bewerbungen können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Initiativen oder Organisationen, die im Bereich Inklusion aktiv sind. Wenn Sie von Menschen aus Ihrer Umgebung besondere Unterstützung bekommen haben, können Sie auch eine Person oder eine Initiative vorschlagen.

Bewerbungen oder Vorschläge können bis zum 29. August 2021 bei der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe (Behördenhaus am Schlossgarten, Heinrich-von-Bibra-Platz 5 – 9, 36037 Fulda) postalisch oder persönlich eingereicht werden. Das Formular ist als Download auf der Internetseite www.fulda.de verfügbar. Weitere Infos unter Telefon (0661) 102-1289 oder E-Mail an: inklusion@fulda.de



Eltern, Kinder und die Kita stellten für den Basar unter anderem Bücher zur Verfügung.

Fotos: Stadt Fulda

Kleine Wetterforscher waren aktiv

Vorschulkinder der Kita Niesig führten ein besonderes Projekt durch

FULDA (jo). Unter dem Motto „Wir erforschen das Wetter“ haben Vorschulkinder der Gruppe 1 der Kindertagesstätte in Niesig ein besonderes Projekt zum Thema Wetter durchgeführt.

Angeregt durch Alicia Kössler, die derzeit ihre Ausbildung zur Erzieherin absolviert, beobachteten die Kinder das Wetter und bastelten sogar ihre eigene Wetterstation. Besonders viel Freude

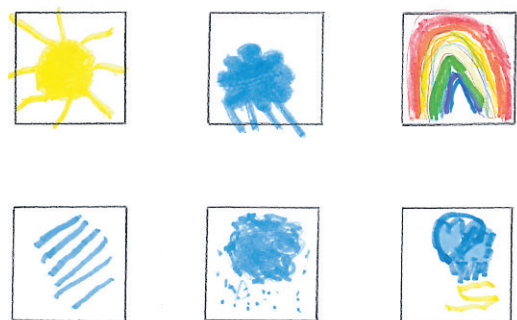
hatten die Schulanfänger beim Experimentieren. Sie fragten sich beispielsweise „Wie entsteht ein Regenbogen?“ oder „Warum kommt der Regen aus den Wolken?“. Auch das Thema Klimawandel und Umweltschutz spielte eine Rolle. Spielerisch erlernten die Kinder bei einem Müll-Memory Wissen darüber, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Durch das Projekt kamen die Kinder auch auf die Idee, Umweltschutz in der Kita selbst umzusetzen: Sie bastelten zum Beispiel Holzschilder, die vor der Kita aufgestellt werden und darauf auf-



Die Kinder waren mit Feuer bei der Sache.

Foto: Stadt Fulda y

merksam machen, dass kein Müll auf das Außengelände der Kita geworfen werden soll.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 18.08.2021, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Haimbach – neuer Gemeinschaftsraum, Sitzung des Ortsbeirates Haimbach

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Ortsvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Seniorennachmittag am 18.09.2021
5. Bundestagswahl 26.09.2021
6. Rundwanderweg Haimberg/Schulzenberg
7. Anträge und Anfragen

Manfred Belle, Ortsvorsteher

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Beschaffung von Schulmöbeln für die Bonifatiuschule in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/12143 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Lieferung von mineralischen Düngern aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/12123 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.